

ANMELDUNG & CO.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf unserer Webseite.
Anmeldeschluss ist der 05.09.2023.



[www.koop-hg.de/termine/
anmeldung-veranstaltungen](http://www.koop-hg.de/termine/anmeldung-veranstaltungen)

Kosten

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Reise- und Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Kontakt

Dr. Petra F. Köster
Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
Hannover - Hildesheim
Hochschule Hannover (HsH) - Haus 31.0.12
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover

Tel: +49 511 9296-3326

Mobil: +49 176 24384395

E-Mail: petra-franziska.koester@hs-hannover.de

Webpage: www.koop-hg.de

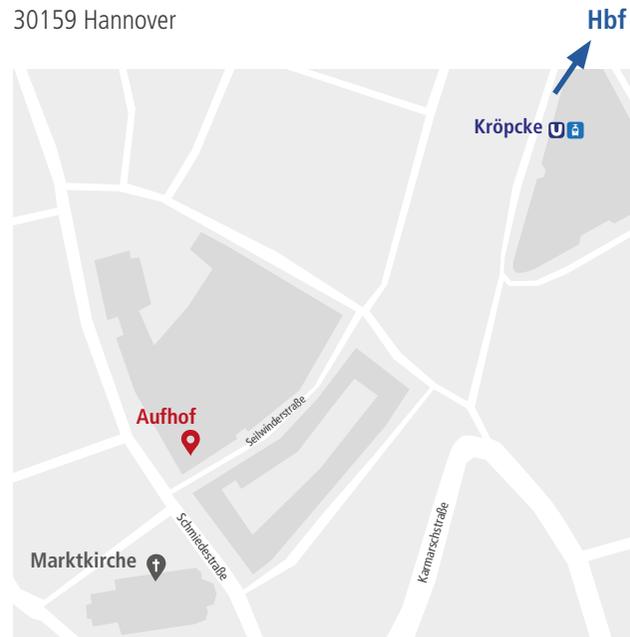
Freistellungsmöglichkeiten

Freistellung für Betriebsrät*innen und Personalrät*innen gemäß
§ 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG; §§ 40, 37 Abs. 1 NPersVG;
§ 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG ist möglich.

**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN

Tagungsort

Aufhof (ehemaliges Kaufhofgebäude an der Marktkirche)
Seilwinderstraße 8
30159 Hannover



Anreise mit Bahn und Bus

Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 7 Minuten.

Anreise mit dem Auto

Anfahrt aus allen Richtungen: Ausschilderung „Zentrum“ folgen.
Keine direkten Parkmöglichkeiten am Tagungsort. Bitte gebühren-
pflichtige Parkmöglichkeiten in der Nähe nutzen.

Hinweis

Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen ange-
hören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von
der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstalter*innen werden
ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während
der Veranstaltung von dieser ausschließen.

VERANTWORTUNG FÜR LIEFERKETTEN IN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION



12.9.2023, 15-18 UHR

Aufhof

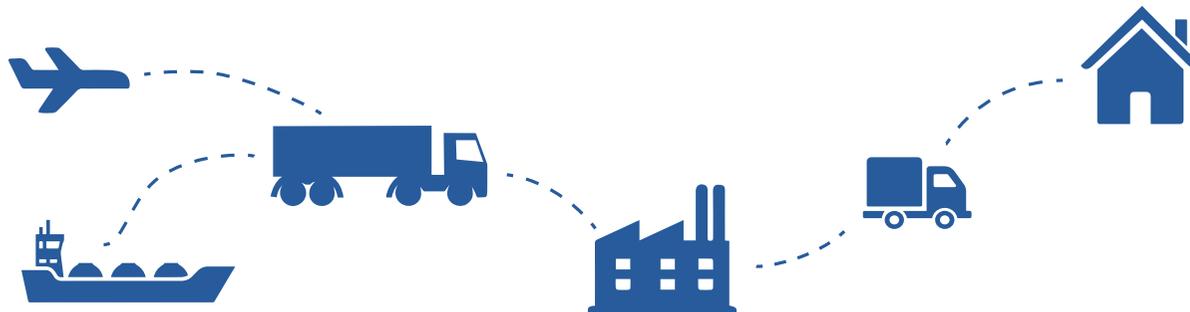
Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

VERANSTALTUNGSINHALT

Soziale und ökologische Nachhaltigkeit endet nicht an Ländergrenzen und kann nur global gelingen. Das seit dem 1.1.2023 geltende Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz setzt hier an und nimmt Betriebe in die Pflicht, Zulieferer in den Blick zu nehmen und dabei Grundsätze menschenrechtlicher Sorgfaltspflicht / "Due Dilligence" zu ihrem Thema zu machen. Das eröffnet Handlungsmöglichkeiten aber auch Herausforderungen für die Mitbestimmung in Deutschland und somit auch in der Region Hannover. Und zwar nicht nur für produzierende Gewerbe, sondern für alle Arten von Wertschöpfungsketten (value chain).

Wie bei allen Transformationsprozessen finden die Entwicklungen in verschiedenen Betrieben und Branchen ungleichzeitig statt und die Rolle von Interessensvertretungen wird unterschiedlich ausgefüllt: einige Betriebe befassen sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema und erfüllen selbstdefinierte Standards mit Blick auf ihre Partner*innen im Ausland, andere beginnen gerade Verfahren und Grundsätze zu entwickeln, um der neuen Gesetzeslage gerecht zu werden.

Fest steht, dass das Thema und insbesondere das neue Gesetz Möglichkeiten bietet, die sozial-ökologische Transformation sozial gerecht, also im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Welche Handlungsmöglichkeiten es gibt ist die Frage, die wir uns im Rahmen der Veranstaltung stellen.



Was sich im Wesentlichen geändert hat und was das gerade für Betriebs- und Personalräte und Gewerkschaften bedeutet, wird Prof. Dr. Reingard Zimmer erläutern. Sie ist Professorin für deutsches, europäisches und internationales Arbeitsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.



HSI-Schriftenreihe
Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
Reingard Zimmer

Anschließend diskutieren wir im Podium über die aktuelle Situation in globalen Lieferketten und die heutigen und künftigen Gestaltungsanforderungen.

Die Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Sozial-ökologische Transformation“ wird unterstützt durch die Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit (NAN).



PROGRAMM

Ab 15 Uhr

Start

Begrüßung

Dr. Petra F. Köster

Leiterin der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim

Lea Karrasch

Moderation

Grußwort

Prof. Dr.-Ing. Martin Grotjahn

Hochschule Hannover

Johannes Grabbe

DGB Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen Anhalt

Niklas Knepper

Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit

Keynote

„Das neue Lieferkettengesetz: Handlungsoptionen für die Mitbestimmung“

Prof. Dr. Reingard Zimmer

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Professorin für Deutsches, europäisches

und internationales Arbeitsrecht

Podium

Till Behnke

Arqum Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH

Lisa Budde

Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit

Carola Dittmann

Stiftung Arbeit und Umwelt der IGBCE

Dr. Jenny Jungehülsing (angefragt)

Ver.di Bundesverwaltung

Johannes Katzan

IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Ab 18 Uhr

Get together